

Mit einer Vielzahl von Konzepten können heute Container umgeschlagen werden. Einmal mehr bestimmt die ermittelte oder tatsächliche Frequenz das technische Hilfsmittel. Zu den einfacheren, aber ebenso wirkungsvollen Systemen zählt das elektro-hydraulische Hubsystem von Jolada.

**V**ier Mann, vier Ecken! Auch heute besitzt dieses populäre Arbeitsmittel beim schnellen Umsetzen mehr oder minder schwerer Lasten immer noch Gültigkeit. Der englische Ladespezialist Joloda reduziert dieses Vorgehen auf zwei Mitarbeiter – und erhöht dabei die Last sogar noch in den zweistelligen Tonnenbereich. Grundsätzlich bleibt das Prinzip unverändert. Die (ehemals) vier Mitarbeiter werden durch eine identische Anzahl an Stützen ersetzt, die den entsprechenden Container innerhalb einer gewissen Strecke in Minuten-schnelle anheben oder absenken können.

### Die Frequenz macht den Unterschied

Sicherlich ein, im Vergleich zu den sonst üblichen Umsetzgeräten, recht einfaches Prinzip, dessen Nutzung allerdings in erster Linie vor den jeweiligen Rahmenbedingungen gesehen werden muss. Soll heißen: Bei einem Umschlag von mehreren hundert Stahlboxen täglich macht die Beschaffung eines Brückenkrans oder eines Reachstackers durchaus Sinn. Wenn jedoch nur wenige Normbehälter, beispielsweise im einstelligen

